

Fahrbericht Unterwegs mit dem Subaru Forester AWD

Förster mit viel Bodenhaftung

Der neue Subaru Forester fällt durch seine Unauffälligkeit auf. Eine zweckmässige Ausstattung und viel Platz im Innenraum vermitteln viel gemütlichen Fahrspass abseits des Temporausches.

Marcel Amhof

Auch die Neuauflage des Subaru Forester ist ein Offroader, auch wenn diesem Modell in der Aussenansicht das Grobe und Klobige fehlt. So integriert sich der Forester gut in den Stadtverkehr, ohne dass er dabei als Blechungstüm ins Auge sticht wie viele seiner Artgenossen. Auffällig ist dagegen die Sicht, die man aus dem Wagen heraus hat: Eine hohe Sitzposition und grosse Fensterflächen schaffen exzellente Sichtverhältnisse in alle Richtungen, was das Manövrieren des Wagens in dieser Grösse auch weniger geübten Lenkern vereinfacht.

Fast schon auffällig unauffällig ist das Innere des Foresters gestaltet. Der in Grau, Anthrazit und Schwarz gehaltene Innenraum verströmt zwar statt Charme eher Nüchternheit, doch dafür wirken die verwendeten Materialien sprazazierfähig. In der Version mit zweithöchster Ausstattungsstufe (Comfort) für 37 500 Franken gibt es bereits alles, was Autofahrer, die das Benutzerhandbuch am liebsten im Handschuhfach lassen, benötigen: elektrische Fensterheber, Sitzheizung, Tempomat, eine Klimaanlage oder ein Aux-Anschluss zum Radio-CD-Gerät mit 6fach-CD-Wechsler. Die einzelnen Bedienelemente sind übersichtlich und zweckmässig angeordnet und einfach zu handhaben.

Nur langsam auf Trab

Neben dem Fahrzeuglenker können aber auch Beifahrer und weitere Fahrgäste im Fond die Fahrt geniessen und dank grosszügig bemessenem Platzangebot die Beine ausstrecken. Der Gepäckraum mit 450 Liter Ladevolumen (1660 Liter bei umgeklappter Rückbank) ist dank grosser Öffnung zum Kofferraum bequem zu beladen. So macht der Forester seinem Namen alle Ehre und ist auch dazu geeignet, um mit sperrigen Gütern beladen zu werden.

Nicht nur die Optik, sondern auch der Antrieb des Forester ist als unauffällig zu bezeichnen: Der 2-Liter-Motor bringt mit seinen 150 PS den über 1,5



Der Subaru Forester macht als unaufgeregter Offroader auch abseits der Asphaltpisten eine gute Figur. (am)

Tonnen schweren Wagen nur langsam auf Trab. Wer es auf seiner Fahrt lieber etwas ruhiger und gemütlicher hat, für den dürfte diese Eigenschaft aber nicht allzu negativ ins Gewicht fallen.

Keine Probleme auf Schotter

Das Fahrwerk mit Allradantrieb, die präzise Schaltung und der leise schnurrende Motor sorgen für problemloses Fahrgefühl wie in einer Limousine. Wie in einer Limousine ist auch beim Forester die Sicherheit ein Thema: Insgesamt sechs Airbags und eine elektronische Fahrdynamik-Regelung gehören zur Grundausstattung.

Der Treibstoffverbrauch (8,4 Liter pro 100 Kilometer) konnte gegenüber dem Vorgängermodell gesenkt werden. Im «Glattaler»-Test mit grossem Anteil an Autobahnkilometern lag der durchschnittliche Verbrauch sogar unter der 8-Liter-Marke. Als besonders sparsam kann der Forester aber trotzdem nicht bezeichnet werden.

Mit einer Bodenfreiheit von 21,5 cm macht der Forester nicht nur in der Stadt und auf der Autobahn eine gute Figur,

sondern auch abseits der Asphaltpiste. Mit dem Allradantrieb und dem doppelt untersetzten 5-Gang-Getriebe stellen auch steilere Schotterwege für den Wagen kein Problem dar – so wie es sich für einen richtigen Offroader eigentlich auch gehört. So gelingt es Subaru insgesamt, mit dem Forester ein Modell im Angebot zu haben, in dem zu einem moderaten Preis die Vorzüge einer Limousine und eines Geländewagens vereint sind.

Schiebedach für gute Aussicht

Liebhaber ausgefallener elektronischer Spielereien finden zur Erfüllung ihrer Wünsche ein Navigationssystem, Parkensoren, Standheizung oder eine Bluetooth-Freisprechanlage auf der Zubehörliste. Und wer es gerne gemütlich hat, der greift auf die Limited-Version zurück (41 500 Franken, mit Lederinterieur sowie schlüssellosem Öffnen und Starten des Wagens). Damit ist nicht nur der Weg von der Tiefgarage zu Hause bis zum Parkplatz vor dem Büro komfortabler zurückzulegen – mit dem Panorama-Glasschiebedach kann auch

die Bergwelt umfassend betrachtet werden, sollte man sich mit dem Forester tatsächlich auch einmal abseits der Strassen gewagt haben.

Technik

Subaru Forester AWD 2.0XS Comfort

Treibstoff: Benzin
Hubraum: 1994 cm³
Leistung: 150 PS
Drehmoment: 196 Nm
Getriebe: 2x 5-Gang-Schaltgetriebe
Gewicht: 1565 kg
Normverbrauch: 8,4 l/100 km
Testverbrauch: 7,8 l/100 km
VCS-Umweltpunkte: 51,4
Testdistanz: 1220 Kilometer
Reichweite: 714 Kilometer
Abgasnorm: Euro 4
NCAP-Sterne: nicht getestet
Laderaumvolumen: 450 bis 1660 Liter
Grundpreis: 32 500 Franken
Testwagenpreis: 37 500 Franken

Iveco FedEx testet Daily Hybrid

FedEx testet im Stadtverkehr von Mailand und Turin die mit einem Diesel-Elektromotor ausgestatteten Iveco Daily-Hybrid-Lieferwagen.

Im Rahmen einer offiziellen Feier im Palazzo Marino liess es sich der CEO von Iveco, Paolo Monferino, nicht nehmen, John Formisano, FedEx Vice President of Global Vehicles, die Schlüssel der ersten zehn ausgelieferten Fahrzeuge persönlich zu übergeben.

Im Stadt- und im stadtnahen Verkehr soll der Daily-Hybrid-Lieferwagen bis zu 30 Prozent Treibstoffeinsparungen und eine entsprechende Reduktion des CO₂-Ausstosses ermöglichen. Für die zehn im Feldversuch getesteten FedEx-Express-Fahrzeuge bedeutet das ein um rund 6000 Liter geringerer Dieserverbrauch.

Sowohl FedEx Express als auch Iveco bekennen sich gemäss eigenen Aussagen mit dem breit angelegten Test zur konsequenten Förderung und Entwicklung der umweltbewussten Hybrid-Technologie. (pd/hrk)

GLATTALER
sucht Testfahrer!
Gewinnen Sie ein Auto für ein Wochenende!
Diese Woche SUBARU FORESTER

Sende SMS mit Keyword GLATTALER an 919 (Fr. 1.-/SMS)
oder sende Postkarte mit Keyword an: Publicitas AG, Marktgasse 2, 8600 Dübendorf

In Zusammenarbeit mit:
Garage W. Maurer
8604 Volketswil

ABS Von der Innovation zur Standardausstattung 30 Jahre sicher bremsen mit ABS

1978 hat Bosch die Serienproduktion des Antiblockiersystems gestartet. Damit wurde der Grundstein für alle aktiven Sicherheitssysteme gelegt.

Das ABS-System verhindert das Blockieren der Räder – so bleibt das Fahrzeug auch bei starkem Bremsen stabil, und der Fahrer kann ein allfälliges Hindernis umfahren. Das System mit elektronischer Steuerung war die erste Lösung, die leistungsfähig und zuverlässig genug für den Einsatz im Auto war.

Drei Viertel aller Neufahrzeuge

1986 erweiterten dann die Antriebschlußregelung (ASR) und 1995 das Elektronische Stabilitäts-Programm (ESP) die Funktion des ABS – auch diese Systeme waren erneut Innovationen von Bosch. 2007 waren weltweit mehr als drei Viertel aller Neufahrzeuge mit ABS ausgerüstet.

In Europa, den USA und Japan gehört ABS mittlerweile zur Standardausstattung der Fahrzeuge, und vielfach wird dort bereits ESP eingesetzt. In den USA wurde vergangenes Jahr eine Richtlinie

erlassen, die ESP schrittweise bis zum Modelljahr 2012 zur Pflicht in allen Fahrzeugen bis 4,5 Tonnen Gesamtgewicht macht. In Europa hat die EU-Kommission im Mai dieses Jahres eine ähnliche Regelung vorgeschlagen: ESP soll von Oktober 2012 an für alle neuen Fahrzeugtypen und von Oktober 2014 an für alle Neufahrzeuge verpflichtend werden.

In den Schwellenländern ist zunehmend ABS an Bord. So ist in Brasilien gut jedes siebte Neufahrzeug damit ausgerüstet, in China bereits zwei von drei Personenwagen.



ABS-Fertigung in Brasilien. (zvg)

Grosszügig: Der neue Forester AWD.



Grossartig: Ab Fr. 32'500.–.

Sieht es so in einem Sportwagen aus? Ja, wenn es sich um den neuen Forester AWD handelt. Er ist die perfekte Kombination von dynamischem Geländegänger und komfortabler Limousine. Ein moderner Crossover mit grossartiger Performance. Begeistert in Sachen Beschleunigung und Laufkultur. Ohne Lücken bei der Ausstattung. Grenzenlos bei den Nutzungsmöglichkeiten. Gibt es ein solches Auto tatsächlich schon ab Fr. 32'500.–? Ja, wenn es ein Subaru ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neuwagen · Occasionen · Service/Reparaturen

Garage W. Maurer

Pfäffikerstrasse 8, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 43 72, www.garage-maurer.ch

Ihr Vertreter in der Region

Think. Feel. Drive.

